

Innungs- und Vereinsnachrichten

Kiel. (Zwangsinnung.) Am Mittwoch, dem 26. Juli, findet um 20 Uhr im „Schifferer“ die ordentliche Quartalsversammlung mit nachstehender Tagesordnung statt: 1. Bericht des Obermeisters über das letzte Quartal; 2. Verlesen der letzten Niederschrift; 3. Eingänge; 4. Wahl von zwei Kassenprüfern; 5. Vortrag über die Reichstagung in Halle; 6. Spende zur Förderung der nationalen Arbeit; 7. Verschiedenes. Unentschuldigtes Fernbleiben wird in Zukunft rücksichtslos bestraft. Nur Krankheit oder Ortsabwesenheit können als Entschuldigung anerkannt werden.

Witthohn, Schriftführer.

Oppeln. (Uhrmacherinnung.) Unsere nächste Quartalsversammlung findet Montag, den 24. Juli, nachmittags 5 Uhr, statt. Die Sitzungen sind von nun an nicht mehr im „Deutschen Hause“, Oppeln, Krakauer Straße 40, sondern im „Eiskeller-Restaurant“, Oppeln, Hafenstraße. Auf der wichtigen Tagesordnung steht vor allen Dingen die Neuwahl des Kassierers. (VII/408)

F. Sterz, Obermeister.

Schneidemühl. (Zwangsinnung.) Die nächste Innungsversammlung findet am 17. Juli, vormittags 11 Uhr, im „Reichsadler“, Alte Bahnhofstraße, statt.

L. Fröhlich, Schriftführer.

Gehilfenvereine

Leipzig. (Uhrmachergehilfenverein.) Sonntag, 16. Juli, 7³⁰ Uhr, Ausflug nach Machern, Sonntagsrückfahrkarte Machern-Naunhof 1,20 RM, Treffen Osthalle 7³⁰ Uhr, Abfahrt 7⁴⁰ Uhr. Freitag, 21. Juli, 20³⁰ Uhr, Versammlung im Vereinslokal. Sonntag, 23. Juli, 8 Uhr, Bäderaushug nach Probstdeuben, Treffen Endstation Dölitz. Freitag, 28. Juli, 20³⁰ Uhr, Spielabend unter dem Zelt Burgkeller. (VII/412) Der Vorstand.

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

- 17. 7. in Schneidemühl (Zwangsinnung, Innungsversammlung).
- 19. 7. in Döbeln (Zwangsinnung Leisnig, Innungsversammlung).
- 24. 7. in Oppeln (Uhrmacherinnung, Quartalsversammlung).
- 26. 7. in Kiel (Zwangsinnung, ordentliche Quartalsversammlung).
- 30. 7. in Zeulenroda (Zwangsinnung Gera, Versammlung).

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

Geschäftsnachrichten

Augsburg-Pfersee. J. N. Eberle & Cie. AG. Diese Sägen-, Federn- und Feilenfabrik, die 1931 zur Verlusttilgung ihr Aktienkapital 10:1 auf 200100 RM zusammenlegte und auf 2,40 Mill. RM wieder erhöhte, weist für 1932 nach Abschreibungen auf Anlagen von 0,07 (0,07) und auf Debitoren von 0,04 (0) Mill. RM einen Verlust von 145937 RM aus, so daß sich die Unterbilanz auf 507584 RM erhöht. Die letzten fünf Monate 1932 hätten einen von Monat zu Monat gleichmäßig steigenden Umsatz zu verzeichnen gehabt, der aber die Einbußen der früheren Monate nicht habe ausgleichen können. Der Rest des Vorzugsaktienkapitals mit 161460 RM sei nun voll bezahlt, die nom. 100000 Vorzugsaktien zum Nominalbetrage verwerlet. Im neuen Geschäftsjahre sei der Umsatz mengen- und wertmäßig besser. (VI 2/399)

Bremen. Die Firma Hanseaten-Binder Werk, G. m. b. H., Silberwarenfabrik, hat ihre Bezeichnung geändert in Hanseatische Silberwarenfabrik G. m. b. H., Bremen. (VI 2/412)

Dortmund. Das Uhrengeschäft Gustav Wiese wurde von Herrn August Zumbusch übernommen. (VI 2/409)

Essen. Die Firma Optik-Uhren-Hinselmann verlegte ihr Geschäft von Adolf-Hiller-Straße 23 nach II. Dellbrügge 14.

Flensburg. Ernst Carstensen, geprüfter Uhrmacher und Optiker, eröffnete Norderstraße 66 ein Fachgeschäft mit Werkstatt.

Göttingen. Herr Max Niemann verlegte sein Geschäft nach Kurze Geismarstraße 7. (VI 2/410)

Halle (Saale). Die Firma Uhrmacher Emil Pröhl, Inh. Walter Quentin, befindet sich jetzt Steinstraße 88.

Hamburg. Die Firma N. Nathan & Co. verlegte ihre Geschäftsräume am 1. Juli von Kaiser-Wilhelm-Straße 64 nach Hamburg 1, Mönckebergstraße 7 (Levanthehaus). (VI 2/401)

Hannover. Unter der Firma H. Bokermann wurde Allenbekener Damm 9 eine Gold- und Silberwarenhandlung eröffnet. (VI 2/407)

Idstein. Neueintragung: C. Adolf Lückel, Fabrikant.

Leipzig. Dufa Deutsche Uhrenfabrik AG. Die Aktiengesellschaft sandte uns ihren Abschluß des letzten Geschäftsjahres. Wie wir bereits kurz mitteilen konnten, setzte die Dufa das Aktienkapital von 500000 RM auf 250000 RM herunter. Der

Buchgewinn wurde zum Ausgleich der Bilanz verwandt. Die Bilanz zeigt einige recht beachtliche Posten. Auf der Aktivseite werden Außenstände in Höhe von 767000 RM ausgewiesen, Waren sind im Werte von 202000 RM vorhanden, die Gebäude werden mit 150000 RM bewertet, Grundstücke mit 15000 RM, außerdem stehen dort Darlehen von 14000 RM an Vorstandsmitglieder. Die Bankschulden betragen 173000 RM, Schulden an Konzerngesellschaften 453000 RM, Rückstellungen für Delcredere 132000 RM (bei Außenständen von 700000 RM!). An Gehältern sind 181000 RM gezahlt, außerdem sind an Aufwendungen über 237000 RM gezahlt worden.

Die Firma sagt zu der Bilanz: „Unsere Branche ist von der Wirtschaftskrise besonders hart betroffen, weil die vorhandene geringe Kaufkraft sich der Deckung des dringendsten Bedarfes in lebensnotwendigen Waren zuwendete und für unsere Artikel wenig übrig blieb. Die Folge ist eine weitere Schrumpfung des Umsatzes im Jahre 1932 gewesen, die durch kein Mittel intensiver geschäftlicher Betätigung aufgehoben werden konnte.“

Die auf Grund dieser Entwicklung entstandene Lücke zwischen Umsatzrückgang, verbunden mit dem Abgleiten der Preise auf der einen Seite und dem Fortbestehen gewisser fester Unkosten auf der anderen Seite, hat nicht ganz geschlossen werden können, sie trat am Ende des Jahres als geschäftlicher Verlust in Erscheinung. Zum Ausgleich dieses Verlustes, sowie des Entwertungskontos, das im Jahre 1931 gebildet worden ist, hat der Vorstand eine Herabsetzung des Aktienkapitals in erleichterter Form von 500000 RM auf 250000 RM in Vorschlag gebracht. Die Herabsetzung soll mit Rückwirkung auf den 31. Dezember 1932 beschlossen werden, so daß sie schon in der vorliegenden Bilanz zum Ausdruck kommt. Auch die Verwendung des buchmäßigen Überschusses aus dieser Maßnahme ist aus der Bilanz ersichtlich.“

Lübeck. Die Firma H. Tix, Goldschmied, befindet sich jetzt Johannisstraße 15.

Pforzheim. Friedrich Wilhelm Krieg, Etuisfabrik. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Eugen Krieg ist alleiniger Inhaber der Firma.

Sagan. Friß Rollmann. Der bisherige Gesellschafter Uhrmacher und Optiker Reinhardt Kobliß ist alleiniger Inhaber der Firma. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

St. Georgen (Schwarzw.). Gebrüder Steidinger G. m. b. H., Laufwerke. Die Herabsetzung des Stammkapitals um 60000 RM ist durchgeführt. Das Stammkapital beträgt jetzt 240000 RM.

Schwenningen (Neckar). Kienzle Uhrenfabriken AG. Ludwig Bühler ist unter Beschränkung auf die Hauptniederlassung Gesamtprokura in der Weise erteilt, daß er zusammen mit einem Vorstandsmitglied oder mit einem anderen Prokuristen die Gesellschaft vertreten kann.

Schwenningen (Neckar). Neueintragung: Georg Würthner, Uhrenfabrik.

Wismar. Das Uhrenfachgeschäft W. Prange, Dankwartstraße 11, wird unter der Firma Johannes Brückner, vormals W. Prange, weitergeführt. (VI 2/408)

Personalien

Berlin. Herr Kollege Hermann Hainke, Berlin-Tempelhof, vermählte sich mit Fräulein Hildegard Ellsel. (VI 3/411)

Bonn. Das Uhren- und Goldwarengeschäft Jos. Dahnen, vormals Otto Wiese, Bahnhofstraße 16, feierte am 1. Juli sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. Die Firma wurde 1882 gegründet und ging am 1. Juli 1908 in Besitz des Herrn Jos. Dahnen über.

Elversberg. Herr Kollege Jean Kern, Obermeister der Freien Uhrmacher- und Goldschmiedeinneung des Saargebietes, feierte sein goldenes Berufsjubiläum. Seit Bestehen der Innung gehört er dem Vorstand an und seit etwa fünf Jahren ist er Obermeister. Er ist so recht von allem Schrot und Korn. Seine Hauptsorge ist die Einigung aller deutschen Uhrmacher und Goldschmiede des Saargebietes. Mögen ihm noch viele Jahre zum Wohle der Innung beschieden sein. (VI 3/372)

Geringswalde (Sa). Der Uhrmachermeister Arthur Jehle feierte sein 25jähriges Geschäftsjubiläum.

Godesberg (Rhein). Herr Hugo Schumann jun., bestand die Meisterprüfung.

Hannover. Herr Uhrmacher und Juwelier Rudolf Probst vermählte sich mit Fräulein Hanna Wohlmann, Lister Kirchweg 9.

